



Im Februar 2017

### **Pressemittteilung**

### **Museum Hermann Hesse Montagnola**

### **Programm 2017**

Im vergangenen Jahr hat sich im Kanton Tessin der Tourismus etwas erholt, so dass der drastische Einbruch in diesem Bereich aufgehalten wurde und die Besucherzahlen des Vorjahres (rund 11.000) annähernd bestätigt werden konnten.

Anlässlich des 140. Geburtstages von Hermann Hesse beleuchtet das Programm in diesem Jahr schwerpunktmässig das Thema **«Hermann Hesse und die Musik»**, welches sicherlich viele Besucher motivieren wird, nach Montagnola zu kommen.

### **Sonderausstellung 2017**

Unter dem Titel **Andreae – Brun – Schoeck. Hermann Hesse und seine Musikerfreunde** eröffnet am Ostersonntag, den 15. April die Sonderausstellung, die das ganze Jahr zu sehen sein wird.

Der Dichter und Schriftsteller Hermann Hesse war ein grosser Liebhaber der klassischen Musik, die er als lebensbereichernde, ja notwendige Kunst betrachtete und als geliebte Ergänzung zur Welt des Wortes. Zu seinem Freundeskreis gehörten die drei Komponisten und Dirigenten Volkmar Andreae (1879-1962), von 1906 bis 1949 Chefdirigent des Tonhalle-Orchesters in Zürich, Fritz Brun (1878-1959), von 1909 bis 1943 Chefdirigent des Berner Sinfonieorchesters, und Othmar Schoeck (1886-1957), einer der bekanntesten Liedkomponisten des 20. Jahrhunderts.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die lebenslangen Freundschaften zwischen Hermann Hesse und diesen drei Musikern, die getragen wurden von persönlichen Begegnungen bei Konzerten, von gegenseitigen Besuchen, von ihrer Korrespondenz und gemeinsamen Reisen nach Italien sowie von der grossen gegenseitigen Wertschätzung, die sie – allesamt Künstler – für die Werke der jeweils anderen hegten. Die Ausstellung zeigt persönliche Dokumente dieser vier Künstler: Briefe, Fotografien, vertonte Gedichte Hermann Hesses, veröffentlichte Erinnerungen, gegenseitige Widmungen sowie Konzertplakate und Bildzeugnisse, die die Welt der klassischen Musik in Bern und Zürich der 1910er bis 1930er Jahre dokumentieren.

**Am 6. Mai** diskutieren anlässlich der Ausstellung **Marc Andreae und Silver Hesse** über die Freundschaft und die Leidenschaft für Musik, welche ihre Grossväter miteinander verband, und am **22. September** präsentiert Ceresio Estate in Zusammenarbeit mit der Fondazione Hermann Hesse im LAC Lugano ein **Konzert** des Sinfonieorchesters der Musikhochschule der italienischen Schweiz unter der Leitung von Marc Andreae, welches Hermann Hesse und seinen Musikerfreunden gewidmet ist.

### **Weitere Veranstaltungen**

Am Sonntag, den 16. April begleiten Ambra Albek (Violine) und Alessandro Lucchetti (Klavier) die Osterlesung mit Antonio Ballerio und Graziella Rossi, welche **Hesses Liebe zur klassischen Musik** thematisiert.

Unter dem Titel **«Der Steppenwolf wird 90!»** kommt am Pfingstsonntag ein hochkarätiges Programm auf die Bühne. Prof. Dr. Alexander Honold von der Universität Basel hält einen Vortrag über den «Geist, der in die Beine fährt – Hermann Hesses Steppenwolf, ein Jazz-Roman?» und der bekannte deutsche Schauspieler Wanja Mues, begleitet von Stephan Braun am Jazz-Cello, liest aus Hesses Roman.

Die Lesung **Flötenraum** zum Todestag Hesses am 6. August auf dem Friedhof S. Abbondio mit Rudolf Cornelius und Antonio Ballerio wird auf verschiedenen Flöten von Giulia Genini begleitet.

Darüber hinaus stehen viele weitere sehenswerte Veranstaltungen auf dem Programm: die zweisprachigen Sonntagslesungen, Aquarell- und Schreibkurse sowie Vorträge, Konzerte, szenische Lesungen und die

beliebte Reihe **Aperitif mit einem Schriftsteller**, die 2017 erstmals von der Übersetzerin, Dozentin und Schriftstellerin Anna Ruchat vorbereitet und moderiert wird. Am 11. März ist Giulia Niccolai zu Gast, und am 18. März kommt Bianca Tarozzi nach Montagnola, um ihre Gedichte vorzustellen.

Ausserdem wird die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Collina d'Oro und der Stadt Calw fortgeführt. Anlässlich des **Internationalen Museumstags**, an dem der Eintritt ins Museum frei ist, präsentiert sich die **Stadt Calw** mit einer musikalisch umrahmten Lesung zum Thema „Magie der Kindheit“ in Montagnola. Im Rahmen der Kooperation mit der **Fondazione Monte Verità** ist das Museum Hermann Hesse im März mit dem Trio Torello, das ein Hermann Hesse gewidmetes Programm vorstellt, in Ascona zu Gast. Am 21. Oktober stellt hingegen der Monte Verità einen Film über **Harald Szeemann** im Sala Boccadoro in Montagnola vor.

Am 9. September wird der **Jahrhundertgeiger Fritz Kreisler** in einer musikalisch begleiteten Lesung im Spiegel seines Zeitgenossen Hermann Hesse vorgestellt (mit Graziella Rossi, Helmut Vogel, Noëller Grüebler und Andrea Wiesli), und am 7. Oktober geht es um die **Musik im Glasperlenspiel** (mit Ernst Süss, Antonio Ballerio und Edith Salmen).

Schliesslich finden zwei Projekte in **Hesses Geburtsstadt Calw** in Baden-Württemberg statt: die Gemeinde Collina d'Oro bringt das Trio Torello in ihre Partnerstadt und die Fondazione Hermann Hesse zeigt die Ausstellung «Klingsors letzter Sommer illustriert von Sighanda» im dortigen Hermann Hesse-Museum.

Den Mitgliedern des Förderkreises sowie allen Partnern und Sponsoren ist es zu verdanken, dass dieses Programm realisiert werden kann. Die Fondazione Hermann Hesse Montagnola dankt der Gemeinde Collina d'Oro, dem Kanton Tessin (SWISSLOS), Der Udo Lindenberg-Stiftung, der Fondazione Ing. Pasquale Lucchini, der Fondazione Araldi Guinetti, der Hermann Hesse-Stiftung Bern, der Stadt Lugano, der Bank Julius Bär, dem Ente Turistico del Luganese, der Erbegemeinschaft Heiner Hesse, der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft, der Stadt Calw sowie Privatpersonen, welche nicht namentlich genannt werden möchten, für ihre **grosszügige Unterstützung**. Ganz besonders sei Mario Botta und den 13 Mitgliedern des Gönnerkreises „Die Glasperlenspieler“ gedankt, die durch ihr Engagement das Betriebskostendefizit des Museums auch in diesem Jahr weitgehend decken werden.



Regina Bucher  
Direttrice